

WER SIND WIR?

WikiWolves ist ein deutschlandweites, unabhängiges Netzwerk von Freiwilligen, das mit Schafzuchtverbänden, Naturschutzverbänden und Vertretern des offiziellen Wolfsmanagements kooperiert. Die Freiwilligen sind meist Studierende und Berufstätige mit unterschiedlichsten fachlichen Hintergründen. Die Initiative wurde im Frühjahr 2015 in Mecklenburg-Vorpommern gegründet. Seitdem wurden über 180 Hilfeinsätze in ganz Deutschland (Schwerpunkt Norddeutschland) durchgeführt (Stand Dezember 2021). Seither haben sich in vielen Bundesländern Gruppen gegründet die aktiv helfen, über ihre Arbeit informieren, auf die Belange bei Weidetierhaltung und Anwesenheit Wolf hinweisen und weiterhin wichtige Kontakte knüpfen. Informationen dazu bei den jeweiligen Ansprechpartnern.



WENN WIR GEMEINSAM AUF DEN
PFAHL HAU'N, KOMMEN WIR
SCHNELLER AUF DEN PUNKT!



INTERESSE ODER FRAGEN? WEITERE INFOS GIBT'S HIER...

Allgemeine Anfragen

info@wikiwolves.org

Baden-Württemberg

Constanze Kirchgässner | bw@wikiwolves.org

Bayern

Stefanie Morbach | bayern@wikiwolves.org

Berlin & Brandenburg

Constanze Kirchgässner | bb@wikiwolves.org

Hessen

Johanna Emmrich | hessen@wikiwolves.org

Mecklenburg-Vorpommern

zur Zeit in Vertretung | mv@wikiwolves.org

Niedersachsen

Christine Paetzold | niedersachsen@wikiwolves.org

Nordrhein-Westfalen

Steffi Sakowitz | nrw@wikiwolves.org

Rheinland-Pfalz

Gisa Wickenhäuser | rlp@wikiwolves.org

Schleswig-Holstein

zur Zeit in Vertretung | sh@wikiwolves.org

Weitere Infos unter: www.wikiwolves.org



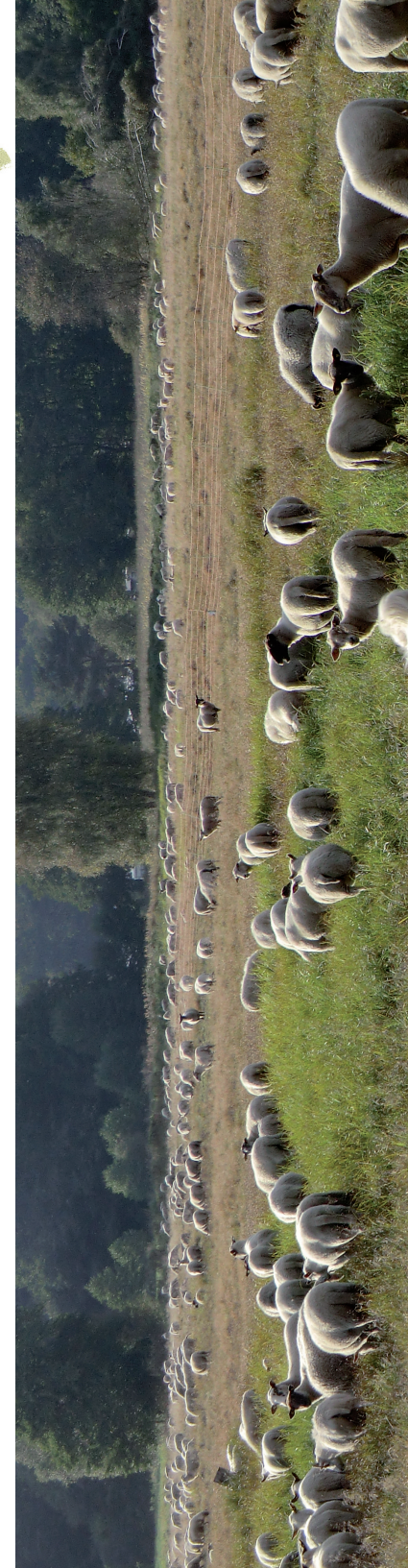
Zeichnungen: Barbara Nordeck | Layout: Jessica Reischuck | © Fotos: Nathalie Soethe, Christine Paetzold, Rüdiger Mathes | Stand: 02/2022



„Zum Heulen der Wölfe gehört das Blöken der Schafe“ (Eckhard Fuhr)

WIKIWOLVES

Freiwilligeneinsätze im Herdenschutz



Die Wölfe sind nach Deutschland zurückgekehrt. Wie viele andere sind auch wir von WikiWolves darüber erfreut! Auf der anderen Seite sehen wir auch die Nöte vieler Tierhalter, deren neue Aufgabe es nun ist, ihre Tiere effektiv vor Wolfsangriffen zu schützen, z.B. durch geeignete, intakte Zäune und Herdenschutzhunde. Dies ist, neben den Anschaffungs- und Erhaltungskosten, mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden.

WAS WOLLEN WIR?

Durch das Wolfsmanagement der jeweiligen Bundesländer können Nutztierhalter finanziell beim Herdenschutz unterstützt werden, z.B. für Präventionsmaßnahmen und durch Kompensationszahlungen bei Haustierrissen. Der erhöhte Arbeitsaufwand wird meist nicht berücksichtigt. Wir unterstützen Tierhalter, indem wir in Freiwilligeneinsätzen unsere Arbeitskraft zur Verfügung stellen.



UNSERE ZIELE SIND:

- Weidetierhaltern beim Herdenschutz praktische Hilfe zu leisten
- den Austausch zwischen Wolfsfreunden, Interessierten und „Wolfsbetroffenen“ zu fördern
- die gesellschaftliche Anerkennung der Arbeit der Weidetierhalter mit ihrem Beitrag zur Landschafts- und Biotoppflege zu fördern
- zu einem konfliktarmen Nebeneinander mit Wölfen beizutragen

WEN SUCHEN WIR?

Junge und junggebliebene Leute, die mehr über die Thematik „Wölfe und Schafe“ erfahren wollen, die sich körperlich fit fühlen und die Lust haben, bei freiwilligen Zaunbauaktionen teilzunehmen, das Netzwerk mit uns weiter aufzubauen, oder die einfach mal für kurze Zeit dem Alltag entfliehen möchten und Weidetierhalter auf individueller Basis unterstützen wollen!

WIE SEHEN SOLCHE EINSÄTZE AUS?

Die Hilfsaktionen werden individuell abgesprochen. In der Regel stellen die Tierhalter Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeiten (z.B. Zeltplätze) zur Verfügung. Alle Hilfseinsätze erfolgen gemäß unserer personellen Kapazitäten!

Beispiele:

- Gruppeneinsätze am Wochenende zum Zaunbau oder zur Reparatur von Zäunen
- Vermittlung individueller Hilfseinsätze (Zaun- und Herdenkontrolle für den Nutztierhalter, Zaunpflege/Freischneiden, Nachtwachen)
- Akuthilfe im Fall von Nutztierrißen

Weitere Aktivitäten:

- Informationsveranstaltungen zu Wölfen und Schafhaltung
- Schulungen im Herdenschutz für Freiwillige

